

"Gros im Zuchthaus"

Ein Beitrag zum Sexualproblem des Gefangenen

Das Sexualproblem im Gefängnis steht auf der Tagesordnung... Es ist letzten Endes nur ein Teilgebiet des Sexualproblems überhaupt.

Die Sexualität und Freiheit trankt unter den sozialen und materiellen Lebensbedingungen, wie den irrationellen Ideologien des heutigen Menschen; sie schreit nach Sanierung...

So lange der Gefangene bloß Objekt der Strafe war, keine Persönlichkeit als Nichts gewertet wurde, konnte von einem Sexualproblem im Gefängnis keine Rede sein.

So ist es kein Zufall, daß gerade im gegebenen Augenblick ein Buch erscheint, das das Sexualproblem mit Macht anpackt.

Das Buch "Gros im Zuchthaus" von Karl Wättnier... trägt den Titel "Gros im Zuchthaus".

Wättnier, die ihm Ehre macht, trat Wättnier sein Geschlechtsleben innerhalb des Gefängnisses - während der Haft - bloß. So wird seine Schrift zu einem erschütternden menschlichen Dokument.

Wättnier unterlag nach und nach der Gefängnissexualität. Nichts blieb ihm erspart. Er lernte Anfechtungen jeder Art und Geschlechtsbefriedigung in unnatürlichsten Formen kennen.

Wäles von all dem konnte der Fachmann ahnen. Er schüttelnd sind aber die Einzelheiten die in dieser Form bis jetzt der Allgemeinheit, ja selbst einer großen Anzahl der Gefängnisbeamten wohl unbekannt waren.

Eine Schilderung von Einzelheiten, Zwangs-Homosexualität in Gemeinschaften, Wirkung der Arrestzelle auf das Sexualleben, Sernaphantien usw. kann man sich an dieser Stelle ersparen.

Wättnier macht konkrete Vorschläge; sie bieten eine Plattform zur Diskussion. Ueber vieles von dem, was er vorschlägt, besteht unter den Sachleuten kein Streit mehr.

Eine Stimme aus dem Zuchthaus

Der Zuchthausgefangene Hermann Nöll, 29 Jahre alt, seit 1916 fast ununterbrochen in "Fürsorge"erziehung, Gefängnissen und Zuchthäusern, ist zuletzt zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

Die menschliche Qualität dieses unglücklich Entgleitenen läßt sich bis zu einem gewissen Grad aus den hier abgedruckten Gedichten ablesen.

Hermann Nöll wurde von Eltern erzogen, die selbst nicht erzogen waren. Zu Hause und in der Lehre geprügel. 1916 in der Hungerzeit des Stahlbades zum erstenmal zu Gefängnis verurteilt.

"Ich versuchte meinem Leben ein Ende zu machen, schnitt mir die Pulsader auf und zwei Sehnen entzwei. Man band die Wunden ab und warf mich noch obendrein in Arrest.

Schließlich unterlag mein Körper, ich wurde schwer krank und bald darauf, nach etwa 3 Jahren Haft, ins Krankenhaus gebracht.

Nachdem ich mich etwas erholt hatte, beteiligte ich mich an einigen revolutionären Gewalttaten, "Diebstählen" u. a., wurde nach etwa drei Monaten wieder verhaftet, um meine Reststrafe zu verbüßen.

Ein Stück Bericht und drei Gedichte des Zuchthäuslers Hermann Nöll

Drei Wochen an Ketten

Im Januar 1924 hatte ich mir wieder einmal den Weg in die "Freiheit" gebahnt... Verwundet und nur mit einem Messerhieb auf dem Leibe und einigen Lappen um die Hüfte war ich aus dem Zuchthaus ausgebrochen.



Der Organisator des Welt-Bagabunden-Kongresses, der unter Beteiligung von Landstreichern aus aller Herren Ländern am 21. Mai in Stuttgart zusammentrat...

6 Monate und schließlich auch des Rechtes, in gewissen Abständen auf je drei Tage die Kinder um sich zu haben, in hohem Maße zur Zukunftsmusik.

eine lausigste Arrestzelle geschafft. Die Arrestzelle war nur so groß wie die Britsche, auf der man schlafen sollte, und bestand aus schweren Eisenstangen...

Man hatte mich wegen des Ausbruches zu drei Wochen Arrest mit allen Verhärzungen und zu drei Wochen Ketten bestraft. Still lag ich auf meiner Britsche und grübelte und grübelte.

Ein Tag um den andern verging. 14 Tage Arrest hatte ich schon hinter mir. Meine Fuß- und Handgelenke waren von den Ketten wundgerieben und furchigbar angeschwollen.

Vorn Zuchthaus spielt ein Leierkasten

Ein Leierkasten spielt vorn Zuchthausstör. Ich bin kein Sträfling mehr; ich bin ganz Ohr, ich bin in seinem süßen Bann, ich hör nur noch den Leiermann!

Längst ist der Leierkasten still... Ist ganz verstummt. Die Welt liegt wieder vor mir grau verstummt!

Der Sträfling und die spielenden Kinder

Nicht weit vom Zuchthaus spielen frohe Kinder, doch kann ich sie nicht sehen, ich hör sie nur, denn jeder Sträfling ist ein armer Blinder, und einer, dem das Schlimmste widerfuhr!

Und doch muß mit die Sonne einmal lachen! Ich fühl es tief, ich weiß es ganz gewiß!

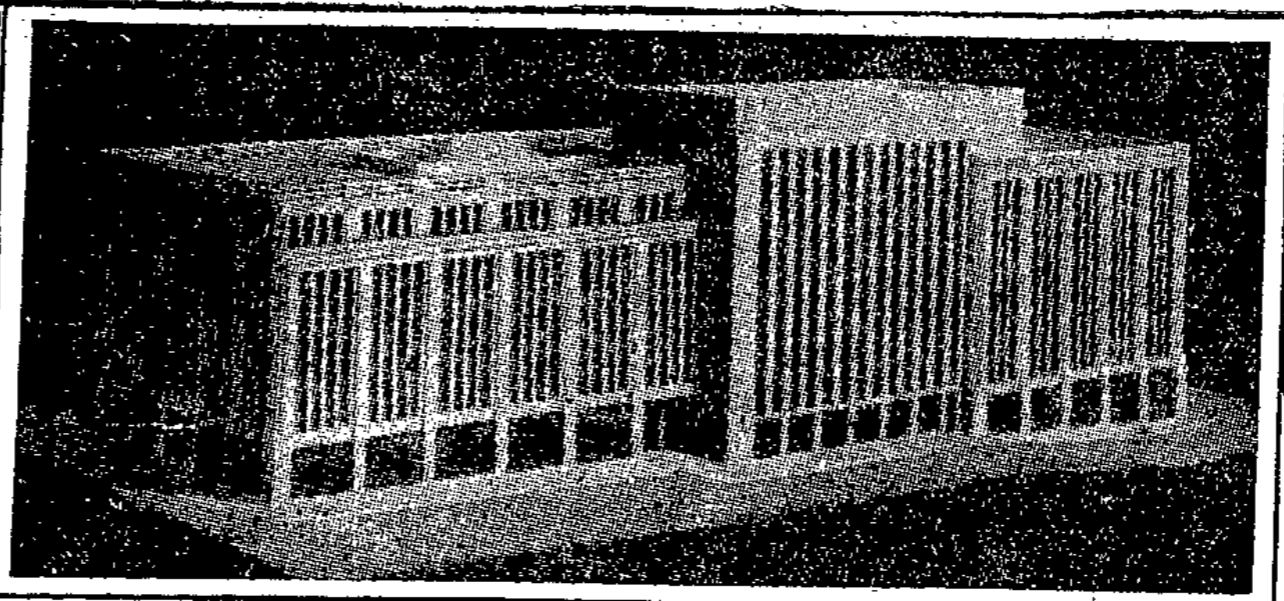
Seit vielen Jahren

Es rauschen alte Bäume im Hof der Kerkerrei, und von der Stadt her kündigt die Turmuhr krächzend anwei. Ich stehe hinterm Gitter und schaue in die Nacht; Seit vielen Jahren bin ich gefangen und bewacht!

Wege und Mittel gegeben, sowohl für Sublimierung, als auch für Befriedigung. Wättnier hat recht, wenn er sich auf den Krieg beruft. Damals hatten die Militärbehörden volles Verständnis für den Geschlechtstrieb der Soldaten.

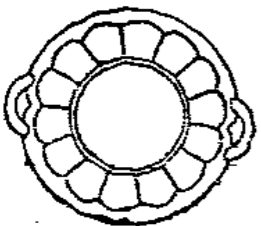
**BILLIGER
VERKAUF IM
3-STOCK**

**AUSSTELLUNG
IN SAMTLICHEN
FENSTERN**



DAS GEPLANTE
NEUE KARSTADTHAUS
AN DER SCHRANGENFREIHEIT

WIRTSCHAFTSWAREN AN DER SCHRANGENFREIHEIT



Kuchenteller, Porzellan,
25 cm Ø, Vergold-
henkel 1.45



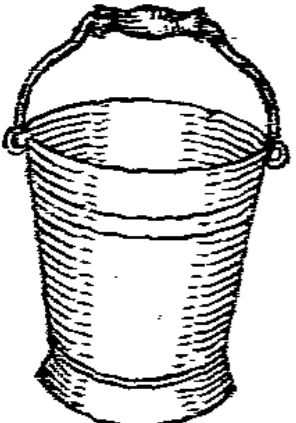
Spiseteller, Porzellan,
24 cm, tief oder flach,
Feston mit Goldrand
und Linie 50,-



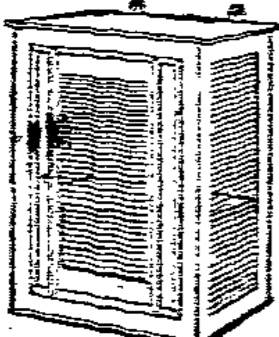
Satzschüsseln
weiß, 6 Stück im Satz 95,-



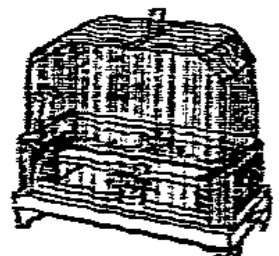
Wasserkessel
grau, email., 24 cm 3.90



Eimer, 28 cm, weiß
emailiert 1.00



Fliegenschrank
Blech, lackiert 9.50



Vogelkäfig, ver-
zinzelter Draht 3.75



Kochtopf, 35 cm,
grün, emailiert, ge-
spritzt 1.25

GLASWAREN

- Rotweingläser** glatt groß 30,-
- Römer** glatt, groß 35,-
- Vasen** Tonnenform Mattschliff 65,-
- Käseglocken** Mattschliff 1.25
- Kakao- u. Teedosen** Milchglas 1.25
- Butterdosen** mit mattiert Blumenschliff .. 1.25
- Römer** farbig, mit Goldrand 1.50
- Vasen** reich geschliffen Stück 1.65
- Löffelbecher** reich geschliffen, Bleikristall 3.50
- Bowlenkannen** 2 Ltr. reich geschliffen 3.50

BÜRSTEN UND PUTZMITTEL

- Pani-Seifenflocken** ca. 180 Gramm 25,-
- Erka-Scheuersand** in Dosen 30,-
- Aluminium-Seife** „Apri“ 35,-
- Kleiderbürsten** Roßhaar 65,-
- Spülbürstengarnituren** in Fibre, 4teilig 65,-
- Staubwedel** mit Hahnenfeder 65,-
- Kernseife** ca. 150 Gramm pro Stück 10 Riegel 1.00
- Bürstengarnituren** mit Brett 1.25
- Roßhaarhandfeger** in prima Qualitäten 1.95
- Roßhaarbesen** in prima Qualitäten 3.50

DIV. HAUSHALT

- Kaffeekannen** braun emailiert 1.25
- Durchschläge** m. Stiel grau emailiert 1.25
- Essenträger** weiß emailiert, m. Bügel, verzinkt 1.85
- Wasserkessel** 16 cm m. weiß, Porzellanisoliergriff 1.90
- Gießkannen** Weißblech 6 Liter 2.45
- Kaffeekannen** mit weiß, Porzellanisoliergriff .. 2.50
- Gießkannen** grau lackiert, 6 Liter 2.95
- Teigschüsseln** weiß, 2 losen Griffen, emailiert. 2.95
- Schmortöpfe** 26cm, m. Deckel, wß.Porzellanisoliergr. 3.50
- Brotkasten** oval, weiß emailiert 6.90

Schmackhafte Speisen
durch
braun glasierte
feuerfeste
Ton-
Kochgeschirre

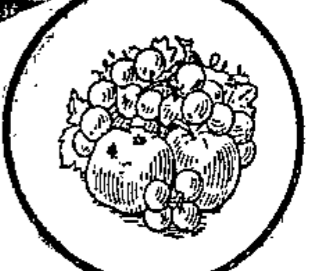
- Auflaufformen** 18 cm Durchmesser 75,-
- Kuchenformen** rund, mit Trichter 95,-
- Kochtöpfe** flache Form mit Deckel 95,-
- Kaffeekannen** groß, mit Deckel 95,-
- Kochtöpfe** gebauht mit Deckel 1.25
- Teetöpfe** rund, mit Deckel Stück 1.25
- Milchtöpfe** groß, konische Form 1.25
- Milchkocher** m. Einsatz Stück 1.25

PORZELLAN

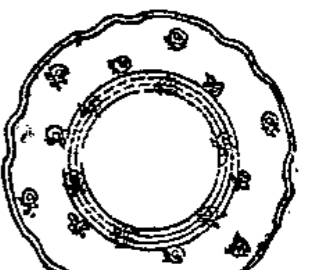
- Kaffeeteller** weiß, Ausschuß 15,-
- Teller** flach, weiß, Ausschuß Stück 18,-
- Teller** flach, Streubiumen Stück 25,-
- Obstteller** verschiedener Fruchtdekor 35,-
- Kaffeekannen** Weißmassiv, groß 1.25
- Bratenplatten** weiß festoniert 1.25
- Kaffeeservice** für zwei Personen, bunt 1.90
- Puddingsätze** 7 teilig, Blumendekor 2.25
- Kaffeeservice** mit Tablett, für 2 Pers., bunt... 3.90
- Edservice** ovale Form m. Goldband, für 6 Pers., 23 teil. 28.-

HOLZ- UND KORBWAREN

- Kleiderbügel** 3 Stück im Bund 35,-
- Kleiderbügel** m. Hosensstrecker 35,-
- Putzkästen** naturliasiert Stück 65,-
- Kammkästen** weiß lack. Stück 65,-
- Zeitungshalter** für Restauration, mit Feder 75,-
- Salzfässer** Tonnenform Stück 1.25
- Einholekörbe** braun, groß 1.95
- Toilettebürsten** mit Halter und Napf 2.25
- Waschkörbe** oval, weiße Weide 3.50
- Reisekörbe** Weide Stück 9.50



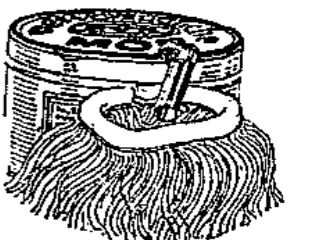
Kannen-
untersetzer 50,-



Spiseteller mit Streu-
blumendekor, Porz. 50,-
24 cm 75,-, 19 cm 50,-



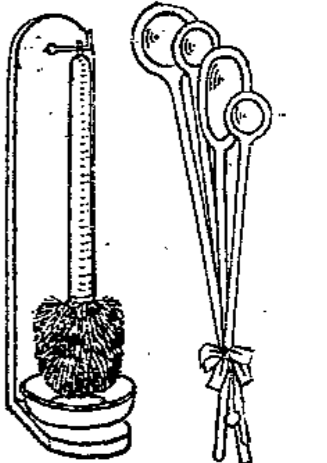
Ueberfangrömer,
geschliffen, Stück... 1.0 2.25 3.00



Der vorzügliche
Mop, Stiel u. Dose 1.25



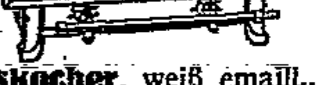
Vier Aluminium-
Maschinenöpfe, zus. 6.00
12, 14, 16, 18, 20 m



Klosettbürsten-
garnitur, wß. lack. 2.00
Kochlöffel, Ahorn, 65,-
4 Stück im Bund

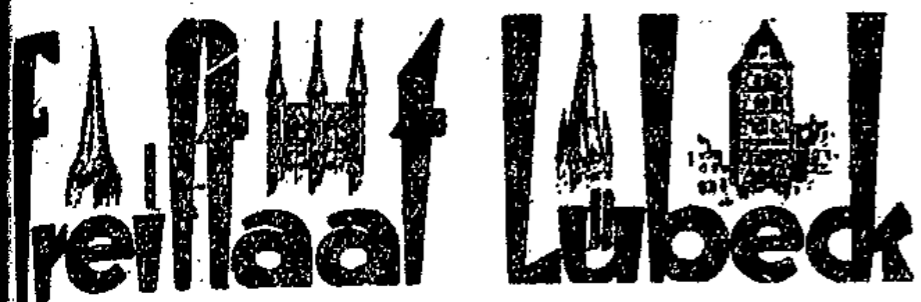


Sturz-
flasche mit Glas,
geschliffen 65,-



Gasocher, weiß email.,
mit vernickelter
Armatur 22.50

KARSTADT



Wenn der weiße Flieder blüht

Meinewegen auch der rote. Vom weißen habe ich schon zu lange singen hören. Aber was ist dagegen zu machen. Wenn das Lied in unseren Cafes gerade nicht gesungen wird, kommt eine Blumenhanna und verkauft ihn, den weißen natürlich!

Im Autobus durch Europa

Der moderne Reiseverkehr im Kraftwagen / Wie das deutsche Autobusnetz ausgebaut wird / Gefährliche Konkurrenz für die Eisenbahn

Eine der wichtigsten Fragen, die die Erholungssuchenden in den Sommermonaten lösen müssen, ist die Wahl des Ortes, an dem man seine Urlaubszeit verbringen will.

Autobusverkehr in anderen Ländern
angenommen hat. Bereits im Jahre 1911 hatte die Paris—Lyon—Mittelmeer-Eisenbahngesellschaft damit angefangen, den Kraftwagen in den französischen Alpen zu benutzen.

Die Reichsbahn wird ihre Aktivität steigern und eigene große Kraftverkehrslinien einrichten müssen, wenn sie nicht ins Hintertreffen geraten will.

Grundlegende Veränderungen und umwälzende Neuerungen stehen bevor.

Vielleicht ist die Zeit nicht mehr fern, in der die Reichsbahn eigene großzügige Kraftverkehrslinien einrichtet, die die bedeutendsten Städte Deutschlands miteinander verbinden.

53 Millionen Menschen beruhen 1927/28 die Kraftpostlinien,

und in diesem Jahre wird aller Borausicht nach eine weitere Steigerung eintreten. Dieses günstige Ergebnis hat die Reichspost größtenteils ihrer vernünftigen Tarifpolitik zu verdanken.

Was bedeuten aber selbst 36 000 Kilometer Streckennetz der deutschen Reichspost gegenüber der Ausdehnung, die der

Weil schneller ging der Siegeszug des Automobils in den Vereinigten Staaten vor sich. Vor wenigen Monaten kam aus Amerika die überraschende Nachricht, daß ein Autobusverkehr über den gesamten nordamerikanischen Kontinent — von Los Angeles bis nach New York — eingerichtet worden ist.

Selbst Österreich, das finanziell nicht glänzend dasteht, hat in letzter Zeit neue Kraftverkehrslinien in allen Bundesländern eingerichtet.

Etwas 1000 Autobuslinien stehen den Reisenden in diesem Land zur Verfügung,

und das Kraftverkehrsnetz Österreichs wird in kurzer Zeit ebenso groß sein, wie das österreichische Eisenbahnnetz. In vorbildlicher Weise haben sich die Schweizerischen Eisenbahnen mit dem Kraftverkehrsnetze auseinandergesehen.

ihnen die Schlutuper Fischindustrie, die die dortigen Fänge abnimmt, und verarbeitet, haben sich entschieden gegen das Projekt der Travemünde-Linie gewandt.

Nicht minder ernst oder mühsig das Polizeiamt den Widerspruch der am Flugbetrieb beteiligten Firmen gegen die Einrichtung der Badedampferlinie über die Böttcherer Wiek nehmen. Die würtlichen Fluginteressenten sind von der Reederei überhaupt nicht über dieses Projekt befragt worden.

Außerdem haben vor allem die Rohrback-Werke schriftlichen Einspruch erhoben. Unter diesen Umständen ist es wohl verständlich, wenn das Polizeiamt als die Behörde, die für die Sicherheit nicht nur des Flugverkehrs, sondern auch des (erlaubten) Personenverkehrs verantwortlich ist, die Genehmigung zu der geplanten Dampferlinie nicht geben konnte.

Zum Lohnstreit im Lübecker Einzelhandel

Die am Mittwoch stattgefundene Versammlung der Firma Rudolph Karstadt A. G. und die Versammlung der Arbeitnehmer des gesamten übrigen Einzelhandels haben dem Verhandlungsergebnis bezüglich der Neuregelung der Löhne und des Rahmentarifvertrages zugestimmt.

Die Arbeitslosigkeit der Angestellten im April

Lübeck hat den stärksten Zugang.
Die Arbeitsmarktlage für Angestellte hat sich im Monat April weiter erheblich verschlechtert. Die Quartalsentlassungen haben den üblichen Umfang weit überschritten und auch das Stellenangebot ging sowohl gegenüber dem Vormonat wie gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres bedeutend

zurück. Zur Belassung des Arbeitsmarktes trugen in Kiel und Rostock die von Werkbetrieben ausgesprochenen Entlassungen und in allen anderen Bezirken die Entlassungen namentlich aus dem Einzelhandel bei.

Die Neuanmeldungen an Arbeitsuchenden verteilen sich auf alle Wirtschaftszweige. In Lübeck waren die Entlassungen aus dem Handel weitaus am häufigsten, und zwar kamen die Neumeldungen zu 33 v. H. aus dem Einzelhandel und 26 v. H. aus dem Großhandel.

In Kiel und in Rostock war unter den von den Werften entlassenen Angestellten ein großer Teil langjähriger Beschäftigter; falls nicht noch größere Aufträge eingehen, muß in Kiel mit der Entlassung von weiteren 300 Angestellten gerechnet werden; Rüstigungen zu einem späteren Termin wurden in erheblichem Umfange bereits vorgenommen.

Leistungsfähige Stenotypistinnen werden nach wie vor verlangt, doch übersteigt bei den Anfängerinnen das Angebot, im Gegensatz zum Vorjahr, bereits bei weitem die Nachfrage. Aus dem Ueberangebot an Anfängerinnen dürfte der Schluss zulässig sein, daß sich zur Zeit zu viele junge Mädchen den Handelsschulen zuwenden, um den kaufmännischen Beruf zu ergreifen.

Der Bankrott Kiemstedt ist nun vollständig. Ueber das „Bermögen“ der Kommandit-Gesellschaft Friß Kiemstedt wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Prozek Brieh. Der ehemalige Rentant der Ahrensböcker Amts-, Spar- und Leihkasse hat gegen das schöffengerichtliche Erkenntnisurteil Berufung eingelegt. Das gleiche tat die Staatsanwaltschaft. Die neue Verhandlung findet vor der Strafkammer in Lübeck statt.

Lübeck-Büchener Eisenbahn-Sommerfahrplan. Ein Leser aus Reinfeld schreibt uns: Der neue Sommerfahrplan ist seit 15. Mai in Kraft. Es muß anerkannt werden, daß er dem sogenannten Luxus-Reisepublikum manche Verbesserung gebracht hat.

Der Schnellverkehr nach dem Priwall-Freibad gefährdet!

Zu einem Eingekandt des Lübecker General-Anzeigers schreibt uns das Polizeiamt u. a., daß der Schreiber die Deffektivität in so einseitiger Weise unterrichtet habe, daß die angegriffene Behörde sich genötigt sehe, die wirklichen Verhältnisse darzulegen.

Rund um den Erdball

Müller nach Neuport

W.B. Havana, 22. Mai.
Der Deutsche Paul Müller, der, wie gemeldet, den atlantischen Ozean in einem mit Hilfssegeln ausgestatteten Ruderboot überquert hat, ist heute von hier nach Neuport weiter aufgeleitet. Eine Dampfbarasse schleppte das Boot Müllers bis zum Hafenausgang.

Mutter und Kind ertrunken

In Weisel stürzte das Kind eines Pächters in den Rhein. Die Mutter versuchte das Kind zu retten. Beide ertranken jedoch ehe Hilfe erschien.

Durch Dämpfe getötet

Auf dem Bahnhof Genthin ereignete sich auf einer D-Zugs-Locomotive ein Dampfrohrbruch. Durch den ausströmenden Dampf wurde der Locomotivheizer Willi Müller aus Magdeburg so schwer verbrüht, daß er starb.

Verhaftete Falchspieler

In einem Hildesheimer Hotel wurden zwei berühmte Falchspieler Ludwig Gruber und Blümel durch Beamte der Berliner Kriminalpolizei nach einer Verfolgung durch Flugzeug verhaftet. Gegen acht weitere Mitglieder der Falchspielerbande, die von den Verhafteten geführt wurde, ist Steckbrief und Haftbefehl ergangen. Den Falchspielern waren im Laufe der Jahre Gelder in Höhe von über einer Million in die Hände gefallen. Der erste Fall, der festgestellt werden konnte, betrifft einen Rechtsanwalt aus Meersitz. Ihm wurden im Staat und Pöter vor einigen Jahren durch die Betrüger 10 000 Mark abgenommen. Später hatte der Rechtsanwalt beim Pötern 88 000 Mark verloren, wobei er sich für zahlungsunfähig erklärte. Einem anderen Rechtsanwalt wurden bei einem Spiel „Luftige Sieben“ 18 000 Mark abgenommen. Man nimmt an, daß die Betrüger mit falschen Würfeln operierten. Auch Rittergutsbesitzer und Fabrikanten sind um bedeutende Beträge geschädigt worden.

Die Pioniere vor Gericht

Der Schutzverband deutscher Schriftsteller hat gegen den Ingegnieur Oberbürgermeister Dr. Grube wegen seines Protestes gegen das Theaterstück „Pioniere in Ingolstadt“ von Marie Louise Fleißer Verleumdungsflage erhoben.

Die „illegalen“ Ochsen

In der südslawisch-bulgarischen Grenze ereignete sich dieser Tage ein lustiger Zwischenfall, der jedoch einen gefährlichen Ausgang hätte nehmen können. Die beiden ohne Aufsicht verweidenden Ochsen eines bulgarischen Bauern aus Kölska, die früher nicht das Grenzverkehrsreglement der Bistrotz Gemischten Grenzkommission gelesen hatten, waren — angelockt von einer saftigen Maisgrünfläche jenseits der Grenze — über die Demarkationslinie auf südslawisches Gebiet hinübergewandert. Behaglich trafen sie die frühen Grasspitzen, bis die Augen der Grenzwachter die Tiere entdeckten. Man umstellte die Ochsen, um sie zu fangen. Der eine sah aber revolutionäres Komitatzschuß in sich zu haben. Mit geknickten Hörnern und hocherhabenem Schwanz brach er sich Bahn durch die Reihe der erschrocken zurückweichenden Grenzjäger — zurück in den heimatischen bulgarischen Stall. Die nachgehenden Schüsse verwundeten das Tier nur leicht. Der zweite Ochse hingegen wurde erwischt und hing noch am gleichen Abend am Spieß. Auf bulgarischer Seite war die Jagdzone beobachtet worden. Um die Häcker abzulenken, wurde von bulgarischen Grenzposten ein schützendes Schreikfeuer eröffnet, das von drüben prompt laut beantwortet wurde. Schließlich wurden auch einige Bomben geschleudert, die jedoch niemand verletzte.

Der Blinddarm Amanullahs

Königliche Blinddärme sind kostbarer als die gewöhnlicher Stöcklicher — zum mindesten wenn sie operiert werden. Das mußte jetzt Amanullah erfahren, der sich auf seiner Europareise in der Schweiz von zwei Blinddarmspezialisten einen Wurmfortsatz seines Blinddarms hatte wegoperieren lassen. Die Rechnung der beiden Ärzte lautete auf 1000 Pfund Sterling! Amanullah zahlte nur 1000 Schweizer Franken mit dem Hinweis darauf, daß man in der Schweiz mit Franken rechnet. Da aber 1000 Pfund Sterling 35 000 Franken sind, wandten sich die Schweizer Ärzte an den Bundesrat, der in Afghanistan um eine Nachzahlung für den künftigen Wurmfortsatz nachsuchte. Schließlich wollte Amanullah noch 6000 Franken im Interesse der Bevölkerung in die Schweiz schicken. Da man ihm aber inzwischen auch seinen Thron wegoperiert hat warten die Schweizer Ärzte heute noch.

Ein Antimilitarist

Im Hof des militärischen Kreiskommandos in Zürich erschien ein alterer Mann mit seinen sämtlichen militärischen Ausstattungsstücken unter dem Arm. Er setzte sie auf einen Stapel zusammen, goß Petroleum darüber und zündete sie an. Bei seiner Verhaftung erklärte er, er sei zu einem Landwehrkursus einberufen worden. Durch seine Handlung habe er seinen Protest gegen den Militärdienst zum Ausdruck bringen wollen.

Drei Kinder erstickt

In Wallwitz wurden drei Kinder eines Meisters im Alter von 2 bis 6 Jahren, während sie in der Küche schliefen, durch Kohlenoxydgas erstickt. Der Vater hatte bei drei anderen Kindern im Nebenzimmer geschlafen, ohne etwas von dem Unglück wahrzunehmen.

Eine Stadt abgebrannt

Das Städtchen Twie im Wilnagebiet ist vollständig abgebrannt. Mehr als 250 Häuser und vier Synagogen sind durch Feuer vernichtet worden. 500 jüdische Familien sind obdachlos geworden. Die Garnison von Liso stellte den Obdachlosen Matrasen und Zelte zur Verfügung. Sämtliche Geschäftsläden samt Waren, das jüdische Warenhaus und die jüdische Volksbank samt den Klammern zum Opfer.



Die Postkutsche einst und jetzt

wird in interessanter Gegenüberstellung auf der Dresdener Schau „Reisen und Wandern“ gezeigt. Das Bild zeigt oben die gelbe Kutsche aus dem Jahre 1810 und unten den heutigen Kraftverkehrsswagen der Reichspost, einen 28 Personen fassenden Aufsichts-Wagen.

Morgen kommt Zeppelin wieder

Friedrichshafen, 23. Mai (Radio)

Das Luftschiff Graf Zeppelin wird erst am Freitag vormittag zu seinem Rückflug nach Friedrichshafen starten. Der anfänglich auf heute vormittag sechs Uhr festgesetzte Start wurde verschoben, weil Dr. Eckener inzwischen von Friedrichshafen nach Toulon abgereist ist und dort nicht vor heute nachmittags eintrifft. Es verspricht, daß zahlreiche französische Städte die Schiffsleitung gebeten haben, sie bei dem Rückflug zu besuchen.

Dujardin-Verurteilung

Königsberg, 23. Mai (Radio)

Die Insterburger Staatsanwaltschaft hat gegen das freisprechende Urteil im Dujardin-Prozess Revision eingelegt. Eine Begründung dieses Einspruches liegt noch nicht vor.

Segrave weiter rekordfüchtig

Berlin, 23. Mai (Radio)

Der bekannte englische Motorradfahrer und Inhaber des Schnelligkeitsweltrekords für Automobile, Segrave, beabsichtigt in dem am 2. Juni auf dem Templiner See bei Potsdam stattfindenden Motorbootrennen um die Europameisterschaft mit seiner „Mik England“ zu starten.

Das nicht abgehobene Gehalt

Man könnte es für einen schlechten Witz halten, wenn es nicht aus amtlicher Quelle stammte. Die Neugorker Stadtverwaltung macht bekannt, daß eine Anzahl von Beamten im vergangenen Jahre ihr Gehalt abgehoben vergessen habe. Es handelt sich im ganzen um 212 000 Dollar. Da das Gehalt in Amerika eine Höhe und keine Bringschuld ist, hat die Verwaltung keine Veranlassung, diese Beträge den verzehlenden Beamten zuzustellen. Daß bei uns zu Lande ein Beamter versehentlich sein Gehalt doppelt in Empfang nimmt, ist allenfalls denkbar. Eher dürften jedoch Berge verfehlt werden, als daß ein Gehaltsempfänger es unterlasse, sein Gehalt einzuziehen. Die Neugorker Staatsangestellten müssen vermögende Leute sein, wenn sie es sich leisten können, großmütig auf das ihnen zustehende Geld zu verzichten. Es handelt sich, wie besonders vermerkt wird, keineswegs um nicht im Dienst befindliche Beamte, die etwa wegen einer Reise ihr Gehalt noch nicht abheben konnten, sondern um Beamte, die dauernd in irgend einem Bureau der Neugorker Stadtverwaltung tätig sind.

Ueberraschung im Zigeunerprozess

Der Vorsitzende des Kaschauer Schwurgerichts erklärte am Mittwoch vor Eröffnung der Sitzung, über deren Inhalt wir vor kurzem eingehend berichteten, daß er nicht glaube, daß die Zigeuner Menschenfleisch gegessen hätten. Auf Antrag der Verteidigung wurde ein Gerichtspsychiater zugelassen. Ueberraschend war, daß der angeklagte Zigeuner Khabar, der nach den Behauptungen anderer Zigeuner den Geschäftsführer Zimling erschlagen haben soll, ein einwandfreies Alibi erbringen konnte. Khabar lag während des ganzen Monats Oktober 1928, in dem der Mord geschah, im Kaschauer Krankenhaus wegen eines Augenleidens. Durch Nachfrage beim Krankenhaus wurde dieser Umstand bestätigt. Khabar kann also den Mord nicht begangen haben. Es wurden dann drei andere Zigeuner verhört, die ebenfalls die ihnen zur Last gelegte Mordtat in Abrede stellten. Einer von ihnen, Zigai, erklärte: „Auch wenn man mich hängt, bin ich unschuldig!“ Weiter behauptet dieser Angeklagte, er sei von drei Gendarmen an Händen und Füßen gehalten und geprügelt worden. Mit diesen Mitteln habe man sein Geständnis erpresst.

Undauernd Flugzeugkatastrophen

Ins Meer gestürzt

Ein Verkehrsflugzeug, das am Mittwoch früh von Algier startete, ist über dem Meer abgestürzt. Während sich der Pilot retten konnte, ertranken die vier Passagiere. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

Schweres Flugzeugunglück

In der Nähe der französischen Stadt Balescure stürzte ein Jagdflugzeug aus fünfshundert Meter Höhe ab. Die Insassen, zwei Offiziere, wurden getötet.

Komm in meine Liebeslaube . . .

Im Februar v. J. starb der in Mahlo bei Bichtenrade wohnende Besitzer eines Landhauwes, der Rechnungsredor T., und ließ seine 30 Jahre alte Frau kinderlos als alleinige Erbin zurück. Aber auch bei dem gerade gegenüber wohnenden Altmann, dem 35 Jahre alten Bildhauer B., war ein Trauerfall zu verzeichnen, indem dessen Frau das Zeitliche segnete. Das gemeinsame Unglück zog die hinterbliebenen Gatten zueinander und beide sprachen sich gegenseitig Trost über den Verlust zu. Manchen Abend, bis spät in die Nacht hinein, sah man Frau T. mit B. in dessen Laube im Garten sitzen, so daß die Nachbarschaft schon fest mit einer Heirat der beiden rechnete. Doch mit einem Male änderte sich die Sache, plötzlich blieb die Frau weg. Sie hatte einen anderen Tröster gefunden, mit dem sie im Januar die Ehe einging. — Der Bildhauer, der sich an den gegenseitigen Trost schon zu sehr gewöhnt hatte, war tief unglücklich, doch dachte er nicht daran, sich aus Liebestummer das Leben zu nehmen, sondern kaufte sich in einer Musikalienhandlung eine Handharmonika, auf der er täglich übte und zwar das Lied: „Komm in meine Liebeslaube, in mein Paradies“. Sobald er nachmittags von der Arbeit kam, holte er die Harmonika hervor und spielte ununterbrochen von 5 bis 10 Uhr immer dieselbe Melodie herunter. Frau T. und ihr neuer Gatte waren wütend. Sie konnten sich an den äußersten Winkel ihres Hauses verziehen, die Töne des Liebesliedes tönten ihnen ständig in den Ohren. Man versuchte in Güte, später durch Drohung den Bildhauer zu veranlassen, seine musikalischen Übungen einzustellen, doch alles war vergeblich. Schließlich versuchten die Eheleute im Klagewege B. zu zwingen, das Spielen des ominösen Liedes zu unterlassen, doch sie wurden mit der Klage abgewiesen. Als die Parteien spät nachmittags vom Termin zurückkehrten, nahm sich B. kaum Zeit zum Essen, alsbald holte er seine Harmonika hervor, stellte sich an den Gartenzaun und spielte unentwegt bis abends 10 Uhr: „Komm in meine Liebeslaube“. Mittlerweile sind nun Frau T. und ihr Gatte durch das fortwährende Anhören des Liedes so nervös geworden, daß ihnen ihr hübsches Wohnhäuschen zur Hölle geworden ist.

Eine übertriebene Anlage

Vor dem Schwurgericht des Berliner Landgerichts stand am Mittwoch unter der Anlage des versuchten Totschlag eines der Arbeiter Mag Kogalla. Der Angeklagte war im Dezember vorigen Jahres nach Strausberg gefahren, wo er sich einen Weihnachtsbaum holen wollte. In der Bahn war er eingeklappt, Beamte mußten ihn aus dem Zuge holen. Er konnte dann seine Fahrkarte nicht sofort finden und sollte zur Bahnhofswache mitkommen. In der Erregung darüber provozierte er einen Zusammenstoß zwischen ihm und zwei Beamten. Der Angeklagte biß dem einen Beamten in den Daumen und griff nach seinem in einem Sak verpackten Beil, das zur Fällung des Weihnachtsbaumes bestimmt war. Das Schwurgericht nahm nur Körperverletzung in Tateinheit mit Widerstand und Befehldisobedienz an und verurteilte Kogalla zu drei Monaten und zwei Wochen Gefängnis.

Die Kunst des Improvisierens

Eine hübsche Anekdote erzählte in einer Münchner Versammlung Stadtschulrat Glöckel, der Leiter des Schulwesens der Gemeinde Wien: Einige Jahre vor dem Kriege sprach ich in Mailand bei einer internationalen sozialistischen Kundgebung. Meine Rede sollte den Zuhörern durch einen Dolmetscher überleitet werden, und man schickte mir einen „Professor“ (Lehrer), der sich am Mittwoch vor der Kundgebung die Rede von mir geben ließ und danach eine Uebersetzung anfertigte. Als ich am Abend sprach, sah ich den Professor stierhaft arbeiten, als ob er die Rede zum erstenmal höre; dann trug er eine glänzende Uebersetzung ins Italienische vor und entsetzte beim Publikum einen speziellen Beifall für seine angebliche Bausourleistung aus dem Siegfried. Und wer war dieser Professor? Mussolini.

Duplizität der Ereignisse

In Konstantinopel klopfte ein Betrunkener, der seine Wohnung nicht finden konnte, an einem fremden Hause an und verlangte türkisch Einlaß. Die Hausbesucher wiesen ihn ab. Darauf kam es zu einem Messerkampf zwischen den Parteien, in dessen Verlauf der Betrunkene erschossen wurde. In der gleichen Nacht klopfte in einem anderen Viertel der Stadt ein anderer Betrunkener, der ebenfalls sein Haus nicht finden konnte, an einem fremden Hause an. Als ihm nicht aufgemacht wurde, kloperte er durch das Fenster ein. Der Hausbewohner glaubte, es handle sich um einen Einbrecher, und ließ den Mann in der Dunkelheit mit einer Messer nieder.

Patent-Matratzen
Polster-Auflagen
Matratzen-Mühle
 Untere Hundstr. 54
 Lübecker Stahl-
 feder-Matratzen
 Fabrik 7658

Trotsky
 Die wirkliche
 Lage Rußlands
 Ganzleinen 10.50 RM.
Wollenwever-
Buchhandlung
 Johannisstraße 46

Hut-Ziehe
 Wehmstr. 9
 Herren-Hüte
 in großer Auswahl
 streng mod. Farben
 Blaue Tuchmützen
 in großer Auswahl
 Seiden-Hüte
 Klapp-Hüte
 Reparaturen
 Reichsbanner-
 rote u. Arbeiter-
 Sport-Abzeichen 7648

Die Tugend

sowie die Ernährung durch Lebensmittel erster Güte stählen den Körper u. stärken die Nerven

Wollen Sie etwas für Ihre Gesundheit tun
 so müßten Sie vor allen Dingen Wert auf ein **Brot und Gebäck** erster Güte legen.

Die moderne Großbäckerei des **Konsumvereins für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.** stellt ein

besonders gutes Brot sowie erstklassige Backwaren her.

Nur erstklassige Rohmaterialien werden verarbeitet!
 Nur erstklassige hygienische und technische Einrichtungen sind vorhanden!
 Nur erstklassige Zubereitung und Herstellung der Backwaren!

Brot und Gebäck
 daher aus unserer auf das beste eingerichteten Großbäckerei

Brunnenbrot

für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.

Ein praktischer Versuch wird überzeugen

Auf Kredit
 Herren Anzüge
 Mäntel
 Schube
 Damen Kleider
 Mäntel
 Kollenne
S. Itmann
 Breite Str. 98, 1.

Jeden Dienstag u.
 Freitag v. 3-7 Uhr

Eimerbier

Behlert, Gr. Riebau
 Christoffers, Gr.
 Bogellang 3
 Benecke, Rosenstr. 10
 Meyerhoff, Oberstr. 18
 Everling, And. Bah-
 tenweide 10
 Fick, Gartenstr. 84
 Groth, Siedlung
 Brandenbaum
 Herzog, Seydlitzstr. 16
 Jaacks, Gartenstr. 28
 Koch, Eßengrube 9
 Koch, Segebergstr. 48
 F. Möller, Schützen-
 straße 61
 Max Ruche,
 Glockengießerstr. 81
 Retzlaff, Rottwilt-
 straße 15
 Scharnberg,
 Marquardstr. 21
 Steder, Josephinen-
 straße 3
 Stölk, Friedrichstr. 1
 Gerdts, Marktstr. 73a
 Hchiering, Dorne-
 straße 47
 Barth, Blanckstr. 9a
H. Bade
 7650

Stand-
Wand-
 und
Tischuhren
 Bequeme Teilzahlung!
Uhrmacher Pütter
 Am Holstentor

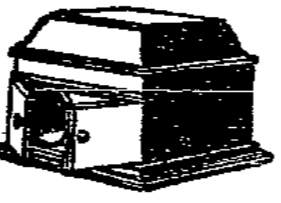
Haukohl-Kaffee ist der beste.



Die Kühe gehen
 im Gras, lachen sich
 die besten und gesunde-
 sten Kräuter und geben
 der Menschheit jetzt die
 wunderschöne heil-
 same Milch

Unsere 150 Wagen und Läden
 führen die tiefgekühlte Milch und
 die von allen gern gekaufte Dickmilch

Hansa-Meierei G. m. b. H., Lübeck



Von **55.- RM.** an
 mit doppeltem Feder-
 Schneckenwerk 7655
Auf Wunsch
Teilzahlung
Schallplatten
 in großer Auswahl
 50 Pfg., 99 Pfg., 1.50, 1.95 b. 13.-
C. W. Meyer
 Inh.: G. Schneider
 am Geibelplatz

Billig und
sehr gut
 2-Z-Em. Marmelade 90 4
 2-Z-Em. Aprikosen 125 4
 2-Z-Em. Erdbeeren 62,75,92 4
 Feine Tinktur u. 100, 120 4
 Feine Salzwaren . . . 20 4
 Lübecker Kaffee
 sack 25 4 jetzt 230 4
Eduard Speck
 Süßstraße 80/84

Gode Warz vertreibt
Lübecker Zigarrenlager
Paul Richert
 Leibnizstr. 21, Ecke Holstenstr.
 Fernspr. 20 828 7652

Verlobte
 kaufen ihre
Möbel
 (Zellholz gefirnisht)
 1911 7651
Möbellager
L. Boldt
 Süßgrube 27

Schlüssel
 für jedes Schloß
 zu haben 7650
Eisenhandlung
Reese
 Süßstraße 123

Geschäftszeit 7679
 während der Sommermonate verlegt auf
7-12 1/2 Uhr und 2 1/2-5 Uhr
Th. Häveker, Getreide u. Futtermittel.

himbeerjast 1/4 Fl. 1.45
Erdbeerjast 1/4 Fl. 1.45
Risichjast 1/4 Fl. 1.45
Zitronenmoß 1/4 Fl. 1.45
Marmeladen
 Bierfrucht-Marmelade 2-Z-Eimer 0.95
 Pfannennuss 2-Z-Eimer 0.90
 Apfel-Gesee 2-Z-Eimer 1.10
 Erdbeer-Apfel-Konf. . 2-Z-Eimer 1.20
 Aprikosen-Konf. 2-Z-Eimer 1.30
 Erdbeer-Konf. 2-Z-Eimer 1.50
 usw.

Konjerven
 Karotten □ 2-Z-Dose 0.45
 Gemüse-Erbisen 2-Z-Dose 0.63
 Junge Erbsen 2-Z-Dose 0.75
 Jg. Erbsen, mittelf. . . 2-Z-Dose 0.85
 Gemischtes Gemüse . . 2-Z-Dose 0.90
 Gem. Gemüse, mittelf. . 2-Z-Dose 1.15
 Junge Bredbohnen I . . 2-Z-Dose 0.90
 Stangenbohnen 2-Z-Dose 1.00
 Jg. große Bohnen 2-Z-Dose 0.80
 Jg. Wachsbohnen 2-Z-Dose 0.90
 Prinzbohnen, mittelf. . 2-Z-Dose 1.10
 Spinat 2-Z-Dose 0.55
 Pfämen 2-Z-Dose 0.70
 Apfelsmus 2-Z-Dose 0.75
 Feineclanden 2-Z-Dose 1.25
 Birabellen 2-Z-Dose 1.25
 Birnen 2-Z-Dose 1.20
 usw. 7667

Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfsm. b. H., Lübeck
 Holstenstraße 1 Breite Straße 58
 Telefon 23961 Telefon 22849
 Bad Schwartau, Lübecker Str. Tel. 27 279
 Travemünde, Vorderreihe 48. Tel. 681
 Lieferung frei Haus.
 Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Schuhwaren
 solide, preiswert 7645
F. Meyer, Hüxterdamm 2

UNION-Lichtspiele
 Engelsgr. 66 F. 26152
Lübecks Schmuckkästchen
 Sie ist da! Henny, die gefeiertste
 deutsche Filmdarstellerin,
Henny Sorten
 in der tollen Detektivkomödie:
Liebe und Diebe
 Lillian Harvey, die temperamentvolle Künstlerin,
 verdreht als
„Die tolle Lola“ allen Männern
 die Köpfe!
 Ein Karneval der Liebe.
 Ab heute bis Sonntag! 7658

Jeden Freitag die beliebteste
Arnimsruh Tanzabende
 Täglich 9 Uhr und 14 1/2 Uhr
 mit Dampfer
„Adam“ u. „Eva“
 nach Travemünde
TRAVEMÜNDE-LINIEN

Luisenlust Morgen Freitag:
 Gr. Kavallerball
 Eintritt u. Tanz frei!
Werbt unablässig für
eure Zeitung!

Das lustige Buch
 des Bücherkreses
 ist erschienen.
 Eine prachtvolle Sammlung von Humoresken u.
 Grotesken, ausgewählt von **Arthur Goldstein**
 In Leinen gebunden **4.80** für
 Mitglieder **3.-**
Wollenwever-Buchhandlung
 Johannisstraße 46

Es wird die höchste Zeit
 denn nur noch bis Ende ds. Mis.
 können Sie so billig kaufen wie
 bisher. Wir bieten
außergewöhnlich billig
 weit unter Preis an:
 Herren-, Jünglings- und Knaben-
 Anzüge, Normal- und Einsatz-
 hemden, Damenwäsche, Resiposten
 in Kleider- u. Lodenstoffen, Linoleum
 Läufersstoffe usw.
Verkauf nur Königstraße 82
Horwitz & Co. 7624 **E. m. b. H.**

Norddeutsche Nachrichten

Rauenburg

Schwarzenbek. Rücksichtslose Mutter. Als ein von...

Mann. Eine Eulenspiegelerei! In den Pfingsttagen...

Gewerkschaften

Was die Gewerkschaft durchsetzen kann

Zur Lohnbewegung in der Grobkeramik

Die Bäume der Unternehmer wachsen nicht in den Himmel...

Während in dem vergangenen Jahr von den rund 520 ein...

Möbliert in New York

Erfahrungen eines Junggejellen — Boardinghauses in U. S. A.

Hotels sind in Amerika teuer. Man kann für 2,50 Dollar...

Einigermaßen unseren Begriffen entsprechen aber erst die Zimmer...

Man erhält dann einen Raum, der durchschnittlich uniformiert...

Die Wohnungen sind privat und in anderer Verbindung zu haben...

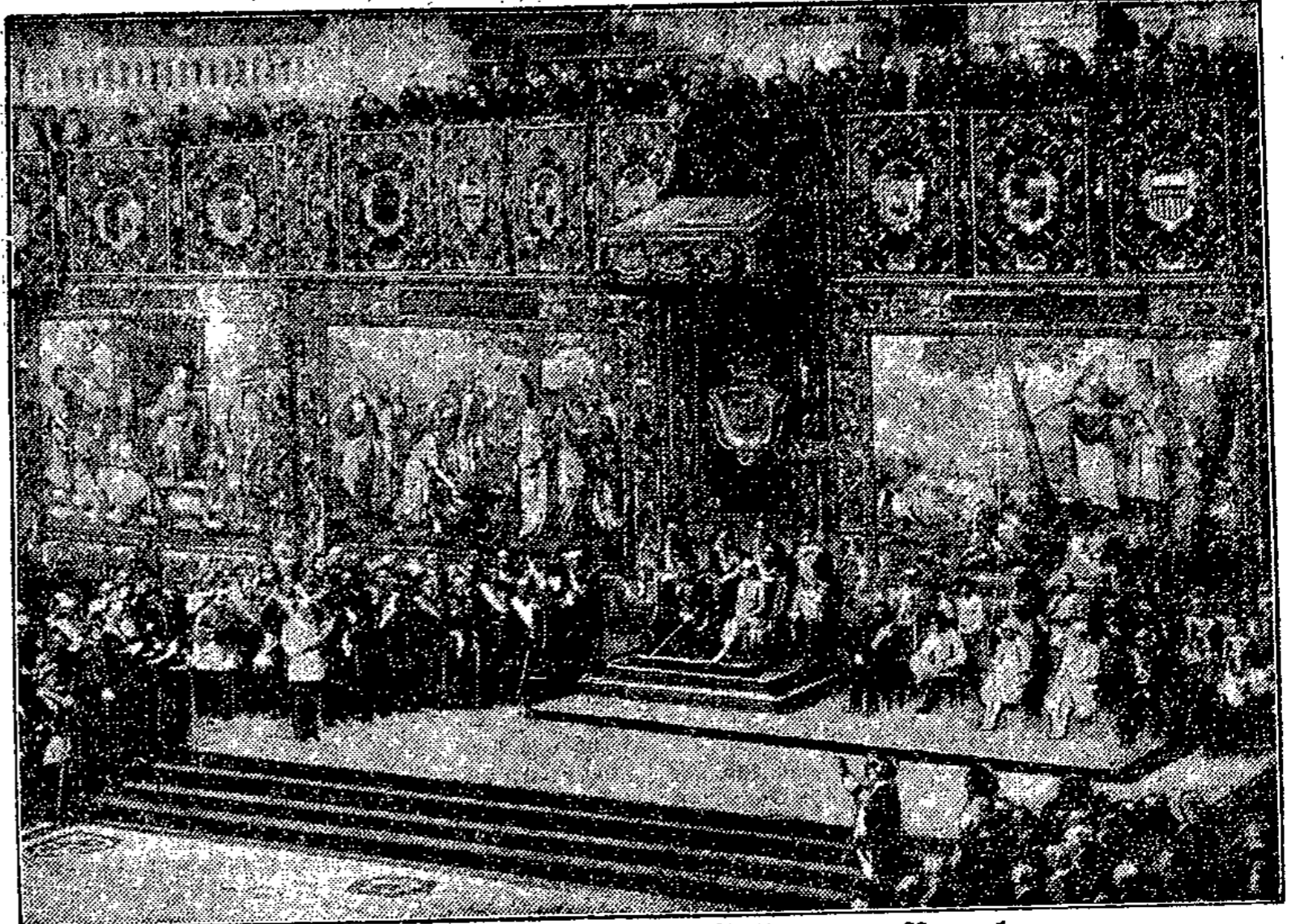
Es handelt sich dabei um eine Reihe von Einzelzimmern...

Gleichzeitig aber ist ihnen Gelegenheit geboten, das Schwimmbad...

Doch ist solches Wohnen nicht nach jedermanns Geschmack...

Man kann aber auch, und das ist das ungleich Schönerere, an die See ziehen...

Bungalows sind Holzbauten und wirklich nur als überdachte Schlafstätte...



Die Eröffnung der Weltausstellung in Barcelona

wurde am Pfingstsonntag unter Entfaltung außergewöhnlichen Pompes durch den König von Spanien vollzogen.

Ganz für die Muße und Erholung bestimmt. Man kauft im Badeanzug den ganzen Tag, badet, spielt Tennis...

Ein alter Chevrolet, er hatte nicht mehr als 20 000 Kilometer...

Dazu ein Führerchein oder keiner. Tagtäglich in einer Zehnminutenfahrt zum Badestrand...

Es ist ein Leben, wie wir es an Bedürfnislosigkeit unter äußerlich so glänzenden Auspizien so stark ausgeprägt wohl nirgend wiederfinden können.

die Stadt frist den Menschen, weniger allerdings die Frau als den Mann. Abgespannt und abgearbeitet kommt er nach Haus...

Er stellt seinen Radio an und ist in einer anderen Welt. Er zieht sein Jackett aus...

Woher kommt Marzipan?

Eine der alljährlich aus Leserkreisen bei den Zeitungsredaktionen einlaufenden Anfragen ist die nach dem Ursprung der Bezeichnung...

Dieses Gebäud jedoch, das nach älteren Quellen noch mit anderen Namen bezeichnet wurde...

teilt; nach heutigem Gewicht betrug der Inhalt der größten Schachtel 2 1/2 Kilo, der kleinsten 1/2 Kilo...

Chaplin-Anekdoten

Charlie Chaplin trollte sich als kleiner Junge oft mit andern kleinen Jungen in den Straßen herum.

„Warum treibst Du Dich den ganzen Tag herum?“ schimpfte einmal seine Mutter.

„Wie spielen nur,“ antwortete der kleine Chaplin.

„Mußt Du denn mit den unartigen Jungen spielen?“ fragte seine Mutter.

„Ich möchte schon, aber die Eltern von denen wollen's nicht erlauben,“ war die Antwort des jungen Chaplin.

Charlie Chaplin hatte einmal als Schulfeld eine Scheibe in einem Geschäft eingeschlagen.

„Du ungeschultester Junge,“ rief der Betroffene, „Du hast eine Scheibe eingeschlagen — weißt Du nicht, daß Du sie bezahlen mußt?“

„Natürlich,“ entgegnete Chaplin, „darum laufe ich so, ich will schnell nach Hause, um das Geld zu holen.“

Ein bekannter Hollywooder Filmmitar fragte Charlie Chaplin: „Du hast doch eben meine Frau gesehen, wie gefällt sie Dir?“

„Ich beneide Dich,“ sagte Chaplin, „sie ist sehr schön.“

„So?“ rief der Filmmitar. „Ich lasse mich doch von ihr scheiden.“

„Dann beneide ich Dich noch mehr,“ antwortete Chaplin.

Ein Jahr nach seiner Heirat wandte sich Chaplin an den Junggejellenklub mit der Bitte, ihn wieder aufzunehmen.

Als der Vorsitzende ihm seine Antzeile gegen seine früheren Freunde vorwarf...

„Ich will eben als warnendes Beispiel wirken.“ A. K.

Gefilmte Flugzeugunfälle

Der amerikanische Fliegerleutnant Richard Grace hält den Rekord, bis jetzt 27 Flugzeugabstürze heil überstanden zu haben...

Amtlicher Teil
 Beratungsstelle für Geschlechts-
 krankheit, Bad Oldesloe
 Kreis-Krankenhaus, Wolkenweber Weg
 Geschäftsbereich: Nördliche Teile der Kreise
 Stormarn und Herzogtum Lauenburg
 Unentgeltliche, streng vertrauliche Unter-
 suchung und Beratung für jedermann
 Sprechstunden: 7249
 Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
 von 17-18 Uhr
 Für auswärtige Besucher steht die Be-
 ratungsstelle außerdem in dringenden Fällen
 auch an Wochentagen vorm. zur Verfügung.
 Auswärtige Besucher erhalten auf
 Wunsch die Fahrkosten 3. Klasse erstattet.

Berichtigung!
 In dem Nachlasskonkurs des beim Un-
 tergang des Dampfers „Herrenwyl“ er-
 trunkenen Steuermannes **Carl Stein** sind
 die Schlussverteilung erfolgen. Hierfür sind
 RM. 608.19 vorhanden, nicht wie in der
 geführten Ausgabe 908.19 RM.
 Lübeck, den 22. Mai 1929. 7695
 Der Konkursverwalter **Niels Jensen**.

Verkäufe
 1 eis Bettstelle (weiß)
 mit Matratze bill. 5.
 67. 7663 Adlerstr. 8a
**Einriedigungs-
 Pflanze**
 3. vert. pro Stk. 45 M.
Heinr. Boye,
 Lindenstr. 17 a 7660
**Gelbe Kanarienvogel
 weihen zu verkaufen.**
 Standenbauer
 7665, Landstraße 21

Verschiedene
Dr. Heick
 zurück
Frauenarzt
Dr. Brederlow
 Breite Str. 97 7645
 zurück
Dr. med. Hahn
 Breite Str. 29 7670
 zurück
 Frauenarzt
Dr. Wolfgang Uter
 Holstenstr. 19 7676
 verreist

Stellen-Angebote
 Für unsere Abteilung
**Seinparaffin-
 Beschäftigung**
 Kreblame
Berber (innen)
 auch nebenberuflich für
 Lübeck und Umgegend
 gesucht.
 Konfuzenlose Lar-
 zette, hohe, sofort
 fällige Provision.
 Leichte Arbeit durch
 systematische Unter-
 suchung der Lübecker
 Geschäftsstelle.
 „Schönig“
 Deutsche Abtl., Berlin
 Geschäftsstelle Lübeck,
 Braunnstr. 6-8
 (9-1 u. 4-7 Uhr) Tel. 21244

Öffentliche Versteigerung
 Am Donnerstag, dem 25. ds. Mts.,
 mittags 12 Uhr, soll in der Ziegelstr. Nr. 3
 ein anderweitig gepfändetes Auto (Rathis-
 wagen, Fabr.-Nr. 751 125) öffentlich meist-
 bietend versteigert werden. 7693
Böttcher, Gerichtsvollzieher
 Ziegelstraße 23 695

Öffentliche Versteigerung
 Am Donnerstag, dem 23. ds. Mts.,
 vorm. 11 Uhr, sollen zweite Handl. 13/15
 1 Messerschleifmaschine, 1 Bohrmaschine,
 6 Stangen Stahl, 2 Segel mit Baum
 und eine neue Holz, Beifelle
 gegen sofortige Barzahlung versteigert
 werden.
Wenzel, Obergerichtsvollzieher

Gute, billige
Skatkarten
Skatblocks
Skatlisten
Wullenwever - Buchhandlung
 Johannisstraße 46

Gute Erfolge
 in der
Kleintierzucht
 und
Pflege
 erzielen Sie durch die Anleitun-
 gen der Lehrmeister-Bücherei
 Nummer
 Nahrungsgabe Kanarienvogel
 zucht. Mit 59 Abb. . . . 170/4a
 Buchführung für Konten-
 hauptbücher 605
 Verarbeitung der Kanarienvogel
 zucht zu Nestkasten.
 Mit 22 Abb. 482
 Esel und Maultier. Mit
 21 Abb. 63
 Schweinezucht und -Hol-
 zung. Mit 3 Abb. 65
 Nahrungsgabe Hengstzucht.
 Mit 46 Abb. 336/8
 Das Schaf, Mit 18 Abb. 402/4
 Schafzucht fütterung der
 Kleintierzucht 97/8
 Gesundheitspflege der
 Kleintierzucht 224
 Das Meerschweinchen. Mit
 7 Abb. 698
 Preis einer Nummer 40 Pf.,
 Doppelnummer 80 Pf. nff.
**Wullenwever-
 Buchhandlung**
 Johannisstraße 46

Verfallene Pländer
 als Herrenuhren, Armbanduhr, silb.
 Löffel, Trauringe, Herrngarderobe u.
 v. m., teils neu und gebraucht, stehen
 billig zum Verkauf im **Lübecker
 Leihhaus**, nur Hügstraße 113,
 Inh. Guido Helsing. 7455

Reinige dein Blut
 mit
**Struve's
 Wacholder-Saft**
 Dieser ist seit altersher das bewähr-
 teste harntreibende Mittel gegen unrei-
 nes Blut, Rheumatismus, Hämor-
 rhoiden, Magenschwäche, Hustenleiden,
 Atemnot und Beschwerden, die aus
 verdorbenem Blut herrühren.
 1000fach bewährt. Glänzende Heilerfolge
 Preis pro Flasche 1 RM. u. 1.80 RM.
J. J. Struve-Castelli
 ältestes Drogen-, Parfümerie-,
 Photo-Geschäft am Plage.
 Breite Straße 95 7644

**Junker & Ruh
 Gaskocher**
 Die einzigartigen L- u. R.-Brenner
 sind durch Patente geschützt
 Verblüffend geringer Gasverbrauch
Heinr. Pagels
 Lübeck 7899
 Das Haus für Gas, Wasser, Licht

**Total-
 Ausverkauf**
 wegen Aufgabe des Geschäfts
 Der durch billige, gute Waren bestens bekannte
Einheitspreisladen
 Untertrave 111/112
 verkauft ab **Freitag, den 24. Mai** seine Waren
mit 20% Rabatt
 Kommen Sie sofort, es sind noch reichlich Waren
 vorhanden. 7678
Epela, Einheitspreisladen
 Untertrave 111/112, bei der Holstenstraße

Durch den großen **Konsum** u. d. Massen-
 mit anderen **Verband** bin ich in der
 Firmen im **Arbeiter** Lage, die
 billigsten **Arbeiter** und Berufs-
 Preise für zu stellen.
 Pilothesen 4.45, Schlosserhosen 1.95, Manscherhosen 7.95
 Arbeiterhosen 3.95, Eisenhosen 8.95, Tüpfelhosen 9.95
 (auch höhere Preislagen)
 sowie Ausstattungen für alle Berufe.
Otto Albers
 Markt 4 Kohlmart 10
 Ich lege besonderen Wert auf gute Qualitäten.



KONSUMBROT
 esse ich am liebsten!

Von selbst kommt keiner
 verehrte Frau Wirtin — das Zimmer
 müssen Sie anbieten! Opfern Sie die
 paar Pfennige und bringen Sie eine
 kleine Anzeige zum Lübecker
 Volksboten. Dann braucht Ihr
 Zimmer nicht mehr leer zu stehen.

Die Bücher der Jugend
FÜR GROSSE JUNG N:
 Jürgen Brand **Carl Dantz** **Curt Grottewitz**
 Eine Reise nach Island **Peter Stoll** **Sonntage eines Groß-**
 in Westmännerinsel **Ein Kinderleben von** **städters in der Natur**
 Reisebücher und Tage- **ihm selbst erzählt** **Ganzleinen . RM. 1.90**
 buchblätter **Zeichn. v. Max Gaeser**
 Leinen . . . RM. 4.20 **Karton . . . RM. 2.40**
 Jürgen Brand **Ernst Krafft**
Gerd Wullenwever **Fliegen und Finken**
 Die Geschichte eines **Ein Buch von Tech-**
 jungen Arbeiters **nik, Tat und Traum**
 Karton . . . RM. 1.25 **illustr. Lein. RM. 3.50**
FÜR GROSSE MÄDEL:
 Jürgen Brand **Car Dantz** **Irene Gerlach**
Utenbrook **Wollmeze** **Jugdkämpferinnen**
 Briefe aus der Heide an **Ein Findelkind, das** **Mädchen - Schicksale**
 meine jungen Freunde **seine Mutter sucht** **ans bewegten Zeiten**
 Leinen . . . RM. 2.80 **Halbleinen RM. 2.80** **Gebunden . RM. 3.50**

Waschstoffe
 für den Sommer
 gute Qualitäten, niedrigste Preise durch ge-
 meinsamen Einkauf von über 300 Geschäften
Künstler-Druck
 Indanthren . . . 1.65 1.35 1.08 **98**
Künstler-Druck mit Bordüre
 115 cm breit . . . 1.85 1.70 **1.25**
Gminder Halbleinen
 in vielen Farben Meter **1.60**
Sonnen-Popeline
 Panama Indanthren 2.10 **1.50**
Baumwoll-Musseline
 1.10 1.05 98 **70**
Woll-Musseline
 . . . 3.75 3.25 2.95 2.75 **2.60**
Kunstseide
 1.95 1.75 1.65 1.45 1.20 **95**
Fertige Indanthren-Kleider
 in vielen Ausführungen 7678
J. H. Pein
 das Haus der guten Qualitäten
 Markt 10/12 **Neben dem Rathaus** Breite Str.
 64/68